



12. Januar 2021

Bilanz zur Walliser Weinernte 2020

Die Weinernte 2020 brachte eine schöne Reife und ein bemerkenswertes Qualitätsniveau. Die eingekellerte Weinmenge von 38,2 Millionen Kilo liegt 17,1 Prozent unter dem Zehnjahresdurchschnitt. Die relativ trockenen Wetterbedingungen zu Beginn der Weinernte und die Kürzung der Produktionsquoten sind Erklärungen für dieses Ergebnis. Dies geht aus dem Erntebericht 2020 des Amts für Weinbau hervor. Die ersten Degustationen offenbaren finessenreiche und gehaltvolle Feinschmeckerweine.

Die milden Wetterbedingungen ab Ende März sorgten für ein frühzeitiges Erwachen der Vegetation: Blüte und Reife begannen eine Woche früher als im Zehnjahresdurchschnitt. Die Reben wuchsen heterogen, je nach Sektor und Rebsorte.

Dank den günstigen Bedingungen zu Beginn der Saison konnten die ersten Behandlungen gegen Pilzkrankheiten aufgeschoben werden. Der Wechsel zwischen Regen- und Trockenperioden, begleitet von grosser Hitze im Juli und August, zwang die Winzer zu Massnahmen für den Schutz ihrer Ernte.

Die Weinlese begann offiziell am 11. September und fand unter günstigen Wetterbedingungen statt. Aufgrund der Traubenqualität war wenig Sortierarbeit erforderlich.

Mit 22,3 Millionen Kilo rotem und 15,9 Millionen Kilo weissem Traubengut ist die Ernte 2020 die schwächste der zehn letzten Jahre, abgesehen vom Jahrgang 2017 (Frost). Die relativ trockenen Wetterbedingungen zu Beginn der Weinernte und die vom Branchenverband der Walliser Weine beschlossene Kürzung der Produktionsquoten sind Erklärungen für dieses Ergebnis. Der natürliche Zuckergehalt beim Jahrgang 2020 liegt nahe dem Zehnjahresdurchschnitt: Chasselas 80 °Oe, Pinot noir 96 °Oe, Gamay 93 °Oe.

Das heisse und trockene Wetter in der ersten Erntephase stand in starkem Gegensatz zu den frischen und feuchten Bedingungen ab Ende September. Entstanden sind Weine mit unterschiedlichen Harmonien, je nach Parzelle und Erntedatum. Die ersten Degustationen offenbaren finessenreiche und gehaltvolle Feinschmeckerweine.

Der Bericht über die Weinernte ist verfügbar unter <https://www.vs.ch/de/web/sca/publications-et-medias>.

Kontaktpersonen

Pierre-André Roduit, Amtschef Weinbauamt, 027 606 76 45

Corinne Clavien, Kantonsönologin, 027 606 76 60

